

[3551.] **Commissions-Wechsel.**

Ich zeige hierdurch ergebenst an, dass ich die von Hrn. Eduard Wengler gütigst interimistisch übernommenen Commissionen von:

Herren Besemfelder in Memmingen,  
 „ Friedrich in Dillingen,  
 „ Haas in Wels,  
 „ Lampart & Co. in Augsburg,  
 „ Reichel in Kaufbeuren,  
 „ Walch in Augsburg

von heute an selbst wieder besorge.  
 Leipzig, den 12. März 1856.

Heinrich Hübner.

[3552.] **Commissions-Wechsel.**

Prag, den 4. März 1856.

P. P.

Freundschaftliche Beziehungen zu den Herren Voigt & Günther haben mich veranlasst, vom 17. März ab denselben meine Commissionen für Leipzig zu übertragen.

Indem ich Sie bitte, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen, sage ich zugleich Herrn Fr. Volckmar öffentlich Dank für die Umsicht und Pünktlichkeit, mit welcher er meine Interessen als Commissionär gewahrt hat.

Achtungsvoll und ergebenst

Heinr. Mercy.

[3553.] **Theilhaber-Gesuch.**

Ein tüchtiger junger Buchhändler, der sich zu etabliren wünscht, und über baar 4—5000 $\mathfrak{f}$  verfügen kann, findet in einem sich sehr gut rentirenden Verlagsgeschäft des Schwabenlandes unter den angenehmsten Verhältnissen Aufnahme als Theilhaber. Recelte Anfragen unter N. N. gef. an die löbl. Schmid'sche Sortbhdlg. in Augsburg.

[3554.] **Ein Compagnon**

mit 2 bis 3000 $\mathfrak{f}$  Einlage wird für ein in gutem Betrieb stehendes Schriftgießerei-Geschäft in Wien gesucht. Nähere Mittheilungen gibt gefälligst Herr Buchhändler A. G. Viebeskind in Leipzig.

**Verkauf einer Verlagsbuchhandlung.**

[3555.] Die unter der Firma J. B. Müller in Stuttgart bestehende Verlagsbuchhandlung wird am 27. März d. J. Vormittag 9 Uhr auf der K. Stadt-Gerichtskanzlei mittelst Aufstreichs zum Verkauf gebracht werden und zwar wie dieselbe geht und steht. Ein ausführliches Verzeichniß über die Vorräthe u. s. w. ist bei dem Unterzeichneten zu erhalten. Wie bekannt, enthält die genannte Handlung eine Reihe zum Theil ausgezeichnete Werke, besonders aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, und eröffnet sonach einem neuen Besitzer eine ebenso solide als lucrative Basis für den Fortbetrieb.

Zu jeder etwa wünschenswerthen weitern Auskunft ist bereit

der Güterpfleger:

Theodor Liesching,  
 Stuttgart, Marienstraße Nr. 5.

[3556.] **Verkauf.**

Ein sehr bedeutendes altes Sortiment-lager in Süddeutschland ist billig zu verkaufen. Näheres auf frankirte Anfragen unter der Chiffre P. D. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[3557.] **Verkauf.**

Ein mittleres, sehr rentables Verlagsgeschäft in Berlin soll wegen fortdauernder Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Zur Uebernahme würden 3000 bis 4000 $\mathfrak{f}$  erforderlich sein. Anfragen wird Herr B. Hermann in Leipzig zur Beförderung übernehmen.

**Verlags-Offerte über einen vortheilhaften**[3558.] **Verkauf.**

Um mich dem Ausbau und der beschleunigten Fortführung meiner „illustrierten Bibliotheken“ ausschließlich hingeben zu können, habe ich mich entschlossen, meinen übrigen Verlag bis auf wenige Artikel zu verkaufen, und zwar beabsichtige ich die beiden Hauptbranchen:

den landwirthschaftlichen, sowie  
 den technischen Verlag,

auch jede für sich allein abzugeben.

Der landwirthschaftliche Verlag umfaßt circa 40 größtentheils sehr gangbare Artikel (wie die landwirthsch. Gartenbibliothek, den illustr. Bienenfreund (4. Aufl.), das Buch der Hausfrau, Ziegler's Bierbrauerei, Schwarzwälder's Runkelrübenzuckerfabrikation, Viehzüchtungsschriften in 17 Hefen u. s. w.).

Der technische Verlag zählt 12 Artikel, und der werthvollste Theil derselben ist in den letzten 2 Jahren erschienen.

Beide Branchen werfen einen sichern Ertrag ab und lassen sich leicht weiter ausführen, sodaß sie insbesondere ein solides Fundament für neue Etablissements bilden würden, die ihre Thätigkeit in gegebener Richtung entwickeln wollen.

Ein vollständiger Katalog, mit Angabe der Vorräthe, sowie mancher interessanten Details, wird Anfangs April, sobald die Hauptremitenden eingegangen sind, gedruckt, und mögen sich kaufslustige Collegen wegen der Ankaufsbedingungen mit mir in Verbindung setzen. Billige Zahlungsstermine werden zugestanden.

So gern ich nun auch den Umfang meiner Geschäfte verringern möchte, so bin ich doch weit entfernt, dies um jeden Preis zu wünschen. Es kommt mir vielmehr in Betreff des Verkaufs nicht auf den Tag an, und bemerke ich dies gegenüber jenen Anfragenden, die antiquarische Preise im Kopfe haben, und insbesondere der zahlreichen Klasse Neugieriger, deren Absichten meistens keine realen sind.

Leipzig, am 15. März 1856.

Otto Spamer.

[3559.] **Kaufgesuch!**

Ein Buchhändler in Wien, der seine gegenwärtige Stellung aufzugeben gesonnen ist, wünscht mit einer nicht unbedeutenden Kundschaft in ein solides Sorti-

mentsgeschäft in Wien als Compagnon einzutreten, oder dasselbe ganz zu übernehmen.

Ernst gemeinte Offerten unter den Buchstaben Z. J. übernimmt aus Gefälligkeit zur Weiterbeförderung Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**[3560.] **Für die Oster- und Confirmations-Zeit**

empfehle ich die nachverzeichneten durch inneren Gehalt und äußere Ausstattung ganz besonders hervorragenden Werke:

**Carl Merkel, Biblische Geschichten in Bildern**

nach den vier Evangelien.

4. Cartonnirt 2 $\frac{2}{3}$   $\mathfrak{f}$ , reich gebunden 3 $\frac{2}{3}$   $\mathfrak{f}$  mit erhabener Prägung 5 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ , mit vergoldetem Relief 20  $\mathfrak{f}$ .

In die schönen Compositionen fügt sich mit reich in Gold und Farben verzierten Initialen die Schrift, in mittelalterlicher Weise gehalten, zu einem harmonischen Ganzen, welches das Auge mit unwiderstehlicher Kraft gefesselt hält und den Beschauer mit Rührung und Bewunderung erfüllt. Ein schöneres, edleres Confirmationsgeschenk kann kaum geboten werden.

**Ernste Stunden.**

Andachtsbuch für Frauen von einer Frau.

Vierte Auflage.

Miniaturformat, eleg. geb. 27  $\mathfrak{S}$ .

Ferd. Lehmann,

Streit und Friede.

Mit einer Vorrede

von

Ludwig Tieck.

Miniaturformat, eleg. geb. 1  $\mathfrak{f}$  6  $\mathfrak{S}$ .

Ihren recht zahlreichen festen Bestellungen entgegen sehend, verharret

Ihr achtungsvoll ergebener

Berlin, Mitte Januar 1856.

Alexander Duncker.

[3561.] Soeben erschien in unserm Commissions-Verlage:

Graham, Prof. Dr. S., eine Vorlesung für junge Männer über Keuschheit. Zugleich Warnungs- und Belehrungsschrift für Eheleute, Eltern und Vormünder. Nach dem Englischen. Preis 10  $\mathfrak{S}$ .

Der Mensch — kein Raubthier. Ein Beitrag zur Lösung der diätetischen Frage. Nach dem Englischen. Preis 2 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$ .

Doppel, im März 1856.

F. Weilschäuser'sche Buchh.